

TEE TIMES

Das Magazin aus dem Golfclub Wörthsee



Ausgabe 2023



Highlights



6 Große sportliche Erfolge

24 Sonnenschein im Golfclub Wörthsee

56 Nachhaltiges Wassermanagement

68 Entwicklung von Blumenwiesen

10 Aufstieg gesichert

26 PGA-Premium Golfschule

58 Unser Platz ist Spitze

72 Starke Sponsoren, starke Leistungen

16 Der Filser Cup 2022

28 Professional Team Wörthsee

62 Biodiversität bedeutet Lebensvielfalt

74 Clubmeister*innen Saison 2022

20 Kurzplatz-Turnier zum Jahresende

34 Bodensee Swing - Golf in D-A-CH

22 Unsere Neuzugänge im Team Wörthsee

46 Turnierhighlights Saison 2023

Impressum

Herausgeber Golfclub Wörthsee e.V. - Gut Schluifeld 1 - 82237 Wörthsee
 Kontakt: Tel. 0 81 53 - 93 47 70 - Mail: info@golfclub-woerthsee.de - Page: www.golfclub-woerthsee.de
 Texte Golfclub Wörthsee Mitglieder Fotos Sven Hilgenberg, Christa Filser, Peter Thoma und Claudia Ruhdorfer
 Redaktion, Konzept & Produktion Sven Hilgenberg Titelbild Sven Hilgenberg (Mitglied - Markus Wilhelm)

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich freue mich auf die neue und zweite „Postcorona-Saison“ im Golfclub Wörthsee. Schon im vergangenen Jahr war es uns wieder möglich ohne Einschränkungen Golf zu spielen, uns sportlich in Turnieren zu messen und gemeinsam zu feiern.

Unsere Gastronomen konnten wieder aufatmen. Sie freuten sich über die dringend notwendigen Einnahmen, dass sie sich und ihre Mitarbeiter nicht mehr mit staatlichen Subventionen über Wasser halten mussten und dass wieder schöne Abendveranstaltungen stattfinden konnten.

Die Planungen für die Turniere der neuen Saison bietet 2023 einige schöne und sportliche Höhepunkte.

Neben den kurzfristigen Perspektiven ist aber ein langfristiges Konzept nötig, um unseren Golfclub in der Erfolgsspur zu halten und für alle Mitglieder attraktiv zu gestalten.

Vor 36 Jahren infizierte ich mich

mit dem Golfvirus und stellte einen Mitgliedsantrag im GCW. Damals mussten einige Hürden überwunden werden, denn der Club war voll und die Mitglieder hatten ausnahmslos langfristige Verträge. Dank meiner Bürgen erhielt ich einen Platz auf der Warteliste. Diesem Schritt folgte ein Gespräch mit dem Aufnahmeausschuss und das Angebot Mitglied zu werden. Damals waren meine privaten und beruflichen Wurzeln hier in der Gegend und ich freute mich sehr über das Angebot. Es musste noch eine, für mich damals sehr stattliche, Aufnahmegebühr bezahlt werden und am 01. Januar 1989 begann mein Leben als Golfspieler und Mitglied unseres begehrten Clubs.

In meinem Berufsleben hat es nur einen verhältnismäßig geringen Ortswechsel vom Landkreis Starnberg in die Landeshauptstadt München gegeben. In der Zwischenzeit hat sich die Welt weitergedreht und die Geschwindigkeit der Veränderungen wird immer schneller. Globalisierung,

Ein freundliches "Hallo" oder "Servus" sollte unter Clubmitgliedern eine Selbstverständlichkeit sein.

Digitalisierung und künstliche Intelligenz sind die modernen Schlagworte unserer heutigen Zeit. Sowohl Flexibilität als auch Mobilität der Menschen mussten daher zwangsläufig zunehmen, um mithalten zu können.

Darauf haben sich auch die Golfclubs einzustellen. Zusätzliche Mitgliedschaftsmodelle mit kürzeren Laufzeiten werden daher angeboten. Dies führt folglich zu einer deutlich veränderten Mitgliederstruktur und einer stärkeren Fluktuation. Im Durchschnitt sind das bei uns 85 Ein- und Austritte pro Jahr.

Sätze wie: „Ich bin schon ewig

im Club, aber ich kenne die meisten Mitglieder nicht mehr“ habe ich leider in der letzten Zeit öfter gehört. Ich wünsche mir, dass das sich ändert.

Wir alle müssen ein Auge auf die gute Integration der neuen Mitglieder werfen und es würde mich sehr freuen, wenn auch diese unserem Bemühen folgen. Unser Buchungssystem gibt uns die Möglichkeit, sich auch mal mit Spieler/innen eine Abschlagszeit zu teilen, die man vorher noch nicht kennengelernt hat. Oft findet man auf solchen Golfrunden neue Bekanntschaften oder



führt überraschend interessante Gespräche.

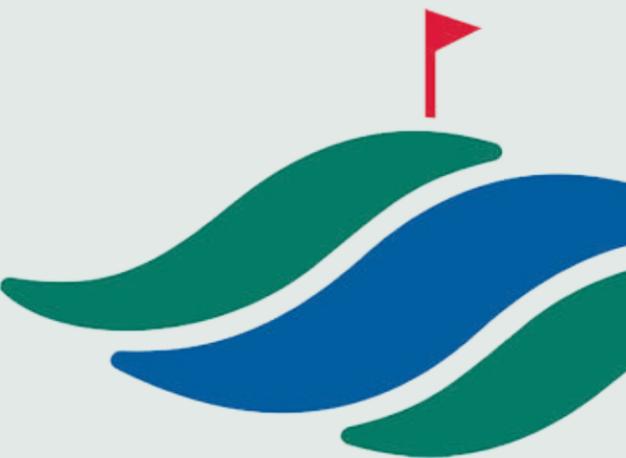
Natürlich bieten unsere Turniere eine besonders gute Gelegenheit für Alt- und Neumitglieder aktiv am Clubleben teilzunehmen und sich gegenseitig kennenzulernen, denn Integration braucht Kommunikation.

Ein freundliches „Hallo“ oder „Servus“ am Parkplatz, im Übungsbereich oder auf dem Weg zum Abschlag, sich gegenseitig in die Augen zu schauen, statt krampfhaft im Handy zu navigieren sollte

unter Clubmitgliedern eine Selbstverständlichkeit sein. Dann setzt man sich auf der Clubterrasse auch gerne mal zusammen, weil man sich ja kennt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Clubmitgliedern eine unterhaltsame und kommunikative Golfsaison.

Ihr Christoph Grün
Präsident Golfclub Wörthsee



**Bayerische Meisterin
in der AK 50: Tessa
Oldenbourg (Mitte)**



**3. Platz nach 3
Mann-Stechen für
André Bernreiter
(links im Bild)**

Große sportliche Erfolge auf allen Ebenen

Der Golfclub Wörthsee ist nicht nur eine der schönsten Anlagen in Deutschland, unser Club präsentiert sich auch in sportlicher Hinsicht als „Leading Golfclub“.

Bereits im Juni wurde Tessa Oldenbourg Bayerische Meisterin AK 50. Mit einer souveränen Leistung über 2 Spieltage konnte Tessa ihre Mitspielerinnen auf Distanz halten und sich den Titel sichern.

Bei den Herren der Bayerischen Meisterschaft AK 50 musste sich unser Mitglied André Bernreiter erst im Stechen mit dem 3. Platz zufrieden geben.

Dass nicht nur die in Jahren erfahrenen Golfer des Wörthsee erfolgreich sind, konnte der Nachwuchs unter Beweis stellen; unser Youngster Tobi Winzer konnte sich mit einem starken 20. Platz in der AK 18 erste Sporen verdienen.

Gratulation!!

Bayerische Mannschaftsmeister AK 65

Und auch die Mannschaften unseres Golfclubs zeigten Präsenz auf den zu vergebenden Stockerl-Plätzen der Saison 2022.

Allen voran die Damen der AK 65, die ihren Titel als Bayerische Meister erfolgreich verteidigen konnten! Großartig!

Die Damen-Mannschaften des GCW haben in den letzten

Jahren in den Top-Ligen der jeweiligen Altersklassen ihr spielerisches Zuhause gefunden. So konnten die Damen der AK 50 nicht nur in Bayern einen 3. Platz, sondern sogar deutschlandweit einen 9. Platz erkämpfen. Auch die AK 30 Ladies, die ebenfalls in der 1. Liga spielen, brachten eine Bronze-Medaille mit nach Hause an den Wörthsee. Bedingt durch das Fehlen

relevanter Spielerinnen, war es unserer 1. Damen-Mannschaft leider nicht möglich, ihren Platz in der Regionalliga zu behaupten. Sie werden in der neuen Saison in der Oberliga wieder zu neuer Kraft finden und mit Erfolgen auf sich aufmerksam machen.

Alles in Allem eine starke Saison-Leistung meine Damen!



Bayerische Mannschaftsmeister AK 65. Bild v.l.n.r.:
Marianne Golenia,
Christiana Tromayer,
Barbara Scharf,
Hermine Jardin und
Barbara Falkner



Bronze für die AK 50 Damen:
Barbara Hipp, Sabine Urban, Charlotte Fischer, Tine Grün, Gudrun Rabe-Körbs, Christine Hoffmann

Im Bereich der Jugend-Mannschaften gelang es leider nicht, eine Mädchen-Mannschaft zu formieren.

Ich hoffe sehr, dass wir durch die starke Jugendarbeit mit unserem Professional Team (DANKE an alle Proetten und Pros!) bald auch wieder eine Mädchen-Mannschaft zu den Wettbewerben melden können. Wir sind auf alle Fälle auf einem sehr guten Weg.

Die Jungen erspielten sich in der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft sehr gute Platzierungen; ein 5. Platz in der AK 16 und ein 6. Platz in der AK 18 machen nicht nur Hoffnung auf weitere Erfolge, sondern zeigen auch die spielerische Breite unseres Clubs.

Ich freue mich, wenn unser Nachwuchs den „alten“ Damen und Herren bald das spielerische Fürchten lehrt. Weiter so!

Bild v.l.n.r.:
Tobias Winzer, Leo Klammer,
Paul Hildemann, Vini
Salvamoser, Julian Herkersdorf
und Trainer Daniel Langkabel.
Nicht im Bild: Lennart Roth



Nach packendem Finale - Aufstieg gesichert



Auch unsere Herren-Mannschaften sind in allen Altersklassen sehr gut vertreten. Die Grandseigneurs unseres Clubs erreichten in der AK75 souverän den Gruppensieg in Bayern. Die Herren der AK65, in der 1. Liga in Bayern zuhause, freuten sich über einen 4. Platz; deutschlandweit erspielten sie den 9. Platz für den GCW.

Unsere Abteilung der AK 50 tritt sogar bayernweit mit zwei Mannschaften an. Die AK 50 I konnte sich nach einem starken Finale über den Aufstieg in die 3. Liga freuen, die AK 50 II wird kommendes Jahr in der 6. Liga die Farben des GC Würthsee repräsentieren.

Bei den Herren in den Altersklassen AK 30 und der 1. Mannschaft kommt man mit Runden über Par nicht mehr weit.

Hier konnten beide Mannschaften unserer Würthsee Herren zeigen, dass man in Zukunft mit uns rechnen darf bzw. muss. Durch starke Leistungen als Team konnten sowohl die AK30, als auch die 1.

Mannschaft aufsteigen! Die 1. Mannschaft ebnete mit einem klaren Durchmarsch durch die Oberliga den Aufstieg in die Regionalliga und wird sich kommende Saison in der deutschlandweit dritthöchsten Spielklasse weiter nach oben orientieren. Bei einem packenden Finale gegen den deutlich stärkeren GC Valley konnte die AK 30 der Herren den Aufstieg in die 1. Liga in Bayern erringen. Eine perfekte Team-Leistung ermöglichte diesen Erfolg.

Ich freue mich auf weitere großartige Ergebnisse aller Spielerinnen und Spieler in der Saison 2023. Ob als Mannschaft oder Einzelspieler – mein DANK geht an alle, die das Logo des GC Würthsee stolz auf Ihrer Brust tragen!

Sportliche Erfolge sind eine Teamleistung. Das Zusammenspiel von Verwaltung, Professional Team und privaten Unterstützern macht dies erst möglich. DANKE an das Team im Forum, unsere

Trainerinnen und Trainer und vor allem unseren starken Sponsoren.

Wenn Sie vielleicht auch Teil des Unterstützer-Teams für unsere sportlichen Aushängeschilder werden wollen, freue ich mich auf Sie. Ich bin immer gerne für Sie erreichbar.

Herzlichen Dank
Mit einem stolzen Blick zurück auf eine Top-Saison 2022



Dirk von Unger
Vorstand Sport



GCW-Herren - Aufsteiger 2022 / Oben v.l.n.r.: Lennard Roth, Tobias Winzer, Julian Herkersdorf, Ani Dauber, Severin Soller, Moritz Grün, Trainer Daniel Langkabel / Unten: Philip Kaymer, Lukas Querl, Benedikt Lacher



G5 Herren Pokal

Die G5 Turnierserie der Herren feierte 2022 das 10-jährige Bestehen. Hier wird jedem der fünf schönsten Clubs um München einmal pro Jahr freundschaftlich um die Tages- und Gesamtwertung gekämpft. Gemeinsam mit dem GC St. Eurach, dem GC Feldafing, dem Münchener GC Strasslach und dem GC Riedhof ist der GC Wörthsee seit Beginn der Turnierserie dabei.

Das Finale fand dieses Jahr im GC Riedhof statt, der sich wie

immer in einem wunderbaren Zustand präsentierte.

Durch einen souveränen Tagessieg, sogar noch vor dem Heimatclub Riedhof, konnten die Herren des GC Wörthsee den Titel des Gesamtsiegers erfolgreich verteidigen und somit darf der G5 Pokal ein weiteres Jahr in den Vitrinen unseres Clubs auf die G5-Serie 2023 warten.

Ein herzliches Dankeschön an alle fünf ausrichtenden Clubs und deren Verantwortliche

auf dem Platz und hinter den Kulissen.

Vor allem aber ein großer Dank an die großzügigen Sponsoren dieser Turnierserie, ohne die eine Durchführung auf diesem hohen Niveau nicht machbar wäre.

Wir sehen uns beim G5 2023!

Autor: Dirk von Unger



AK 65-Oldies fahren zur Deutschen Meisterschaft

Die Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft hat das Team um Captain Jürgen Breme mit dem drittbesten Ergebnis aller bayerischen Mannschaften erreicht.

Am Wochenende 8. - 11. September 2022 wurde der Deutsche Meister im Country Club Schloss Langenstein im Zähl- bzw. Lochwettspiel ermittelt. Insgesamt haben sich

die 16 besten Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet für diese Meisterschaft im schönen Bodenseegebiet qualifiziert.

Die Teilnahme zur „Deutschen“ tröstet ein wenig über das knapp verpasste Bayerische Finale hinweg, das die Oldies nach insgesamt 20 Zählspielrunden um 2 Schläge verpasst hatten. So werden sich die AK 65er, nach einem spannenden Golfjahr, mit den besten Golfmannschaften aus Deutschland messen. Es hat

seinen besonderen Reiz, sich mit ehemaligen und amtierenden deutschen Senioren-Nationalspielern zu messen. Wobei eine Spitzenplatzierung schwer zu erreichen sein wird. Frei nach dem olympischen Gedanken „Es ist nicht wichtig zu siegen, sondern daran teilzunehmen“, fuhren die Oldies des GC Wörthsee frohen Mutes zum Finale.

Autor: Hans Jardin

Hole-in-One

Soller und Suiter schafften ein Ass beim Herrenturnier.

Das Hole in one ist die Königsdisziplin des Golfs, denn der Schlag erfordert eine hohe Schlagkraft sowie viel Ballgefühl und ein präzises Auge. Darüber hinaus müssen auch die Wetterbedingungen stimmen und das Layout der jeweiligen Bahn muss für ein Ass ausgelegt sein. Etwas Glück darf natürlich auch nicht fehlen.

Am Samstag, den 3. September 2022 schafften es gleich Zwei im Loch den Ball mit einem Schlag zu versenken. Beim Herrenturnier schlugen Merlin Soller und Tono Suiter ein Hole in one auf unserer Bahn 13 - unser längstes Par 3 mit über 195 Metern von den weißen Abschlägen.

Herzlichen Glückwunsch!

Herren-Turnier 03.09.22
 Einzel - Zählspiel; 18 Löcher
 Soller, Merlin (12,8)
 Wörthsee, GC
 HCP: 16

QR Code:  Scoring-Center
 weiss CR

Loch	Par	Hcp	Spieler: weiss 73.3/128	Zähler: weiss 73.3/128	Pin Pos	Spieler
1	5	15	441	441	17 9R	4
2	3	7	178	178	15 8L	3
3	4	5	398	398	16 6R	5
4	3	13	148	148	8 10R	3
5	4	3	396	396	9 6R	5
6	5	9	515	515	21 5L	4
7	4	11	331	331	19 8L	6
8	4	1	399	399	12 6L	4
9	4	17	277	277	15 8L	5
Out	36		3083	3083		39
10	4	2	369	369	14 5L	5
11	3	8	177	177	13 8L	4
12	5	4	491	491	10 M	6
13	3	18	195	195	14 11L	①
14	4	14	343	343	10 4L	3
15	5	16	511	511	21 5L	5
16	4	10	361	361	12 M	4
17	4	12	377	377	9 8R	4
18	4	6	403	403	27 4R	5
In	36		3227	3227		37
Tot.	72		6310	6310		39
			Spieler		Zähler	
			A. Soller		Kredig, Wolfgang (12,8)	70

Bitte Divots zurücklegen und Pitchmarken ausbessern!
 Wir wünschen Ihnen ein schönes Spiel!

Schon gewusst?

Laut der „Hole-in-One Insurance“, einer US-amerikanischen Versicherung, liegt die Chance für Amateure, ein Hole-in-One zu erzielen, bei 1:12.500. Bei den Profis sieht es schon deutlich besser aus – unter dem Strich allerdings immer noch recht mager: hier stehen die Chancen 1:2500.

Der Filser-Cup 2022

oder: „60 + 40 = 100 – In jeder Hinsicht eine runde Sache!“

Zwei Jahre konnte der Filser-Cup nicht stattfinden, obwohl er zum festen Turnier-Inventar gehört, seit auf dem Gut Schluiefeld Golfer ihre Runden drehen. Der Grund für die Nicht-Austragung war das leidige „C...“-Wort.

Umso schöner, dass am 2. Juli 2022 um 11:00 dann doch wieder 102 Mitglieder und geladene Gäste zum Kanonenstart ausschwärmen konnten. Der Filser-Cup 2022 beendete dann auch eine andere, fast 10 Jahre andauernde Unterbrechung: Seit 2013 hatte es die früher äußerst beliebte „Offene Golfwoche im GC Wörthsee“ nicht mehr gegeben. Aber 2022 sollte alles anders und doch wieder wie früher werden.

In diesem Jahr war der Filser-Cup auch gleichzeitig der glanzvolle Auftakt in die erste Neuauflage der offenen Golfwoche aus Anlass des 40. Gründungsjahrs unseres Golfclubs und zur allerletzten Abrundung auch das etwas verspätete Geburtstags-Turnier zum „Sechzigsten“ von Michael Filser.

Bei solchen Jubilaren hatte auch Petrus (den wir Bayern ja manchmal als den für das Wetter zuständigen Heiligen halten) ein Einsehen: Nach einem grau-verhangenen, naß-kalten Freitag schien am Samstag eine strahlende Sommersonne von einem makellos blauen Himmel. Die 18-Loch des GC Wörthsee waren in perfektem Zustand und wenn überhaupt, dann stand gutem Golfspiel nur das eigene Können und

gelegentlich ein bisschen fehlendes Glück im Weg.

So waren dann auch die Spitzenergebnisse: Bei den Amateuren holten sich Nina Schüller (79 Schläge) und Benedikt Lacher (74 Schläge) die Brutto-Trophäen. Bei den Profis spielte Dennis Fuchs mit 65 Schlägen eine herausragende Runde und auch unser Ehrenmitglied Martina Eberl zeigte mit einer „1 über“, warum sie bis heute die erfolgreichste deutsche Golfspielerin ist.

Gegen 16:00 Uhr versammelte sich die Gemeinde zum Coming-Back zwischen Clubhaus-Terrasse und Übungsgrün.

Ab 18:30 Uhr lockte das festlich geschmückte Clubhaus und das eigens für die Golfwoche aufgebaute Festzelt die gut 140 Teilnehmer und Gäste zum 4-Gang-Menü mit der entsprechenden Getränke-Begleitung. Leider ist es mit Worten nahezu unmöglich, die ausgelassene Stimmung über so einen perfekt gelungenen Golf-Tag mit gleichwertig erfülltem sportlichem und kulinarischem Anspruch auch nur annähernd wiederzugeben. Lieber lasse ich ein paar Bilder mit kurzen Unterschriften ihre Wirkung tun.



Das Fotoalbum können Sie sich anschauen, wenn Sie den QR-Code einscannen.



Geschmückte und eingedeckte 14er-Tische warten auf die Abendgäste.



Besonders gefreut haben wir alle uns, dass das Ehepaar Sepp und Christa Filser Senior sowie der langjährige Präsident Wolfgang Künneth mit seiner Frau Angelika mit uns gefeiert haben.



Michael und Brigitte Filser übergeben den Filser-Cup fürs beste Brutto-Ergebnis der Amateure an Benedikt Lacher.

Nach dem Essen sorgt ein - fast echter - Celentano dafür, dass die Stimmung den absoluten Höhepunkt des Abends erreicht und sich die Tanzfläche für viele Stunden nicht mehr leerte.



Michael und Brigitte Filser, ausdauernd auch auf der Tanzfläche.

Lieber Michael: Im Namen Aller, die dabei waren, bedanke ich mich ganz herzlich für Deine äußerst großzügige Einladung und einen unvergesslichen Tag und Abend in unserem wunderschönen Golfclub Wörthsee!

Autor: Rupert Fischer / Fotos: Christa Filser

40 Jahre Golfclub Wörthsee



Giving back war das Motto anlässlich der Feiern zum 40-jährigen Bestehen des Golfclub Wörthsee.

Das nahmen die Verantwortlichen zum Anlass wieder einmal eine Turnierwoche zu organisieren. Neben dem sportlichen und dem sozialen Miteinander stand das karitative Engagement im Vordergrund. Es wurden insgesamt 6 Turniere organisiert und anderem auch die Martin Kaymer Junior Trophy. Der Startschuss zu einer Turnierserie für Jugendliche, die sich für das große Finale im Öschberghof qualifizieren können, bei dem der Schirmherr selbst anwesend sein wird. Daneben wurden bei den Turnieren Filser Cup und dem Charity Cup erfolgreich Spendengelder

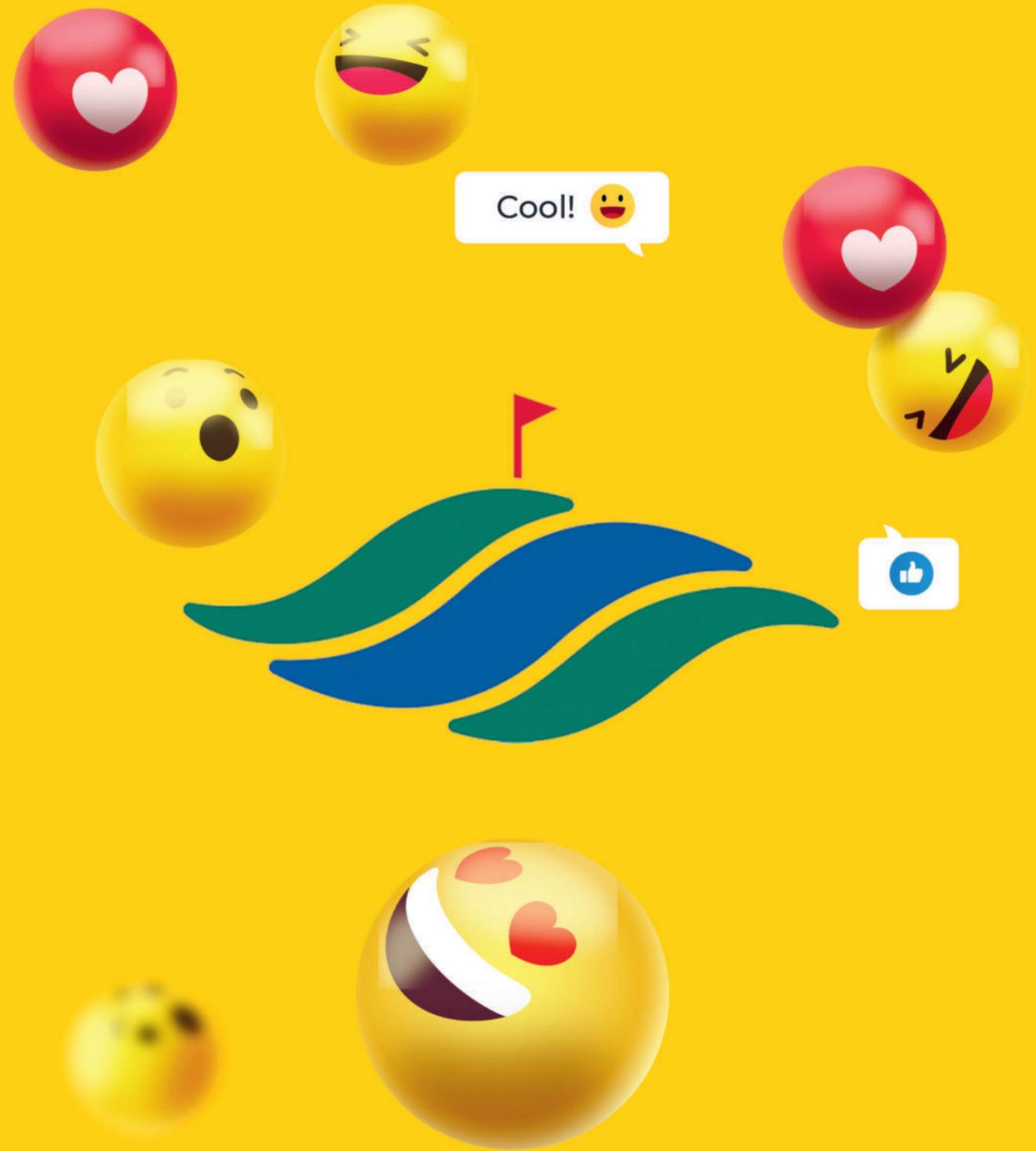
gesammelt. So konnte Linda Röß von der Kinderherzen Stiftung München ein Scheck in Höhe von 10.000 € und Nina Eichinger, der Tochter von Bernd Eichinger, für die Organisation von Artists for Kids ein Scheck im Wert von 17.500€ überreicht werden.

Eine gelungene Woche für alle.
Herzlichen Dank an alle Spender.

Autor: Stefan Fischer



v.l.n.r.: Stefan Fischer,
Linda Röß (Kinderherzen),
Michael Filser und Rupert
Fischer



#GOLFCLUB_WOERTHSEE

www.golfclub-woerthsee.de



"Alles im Griff" und stets gut organisiert, unser Senioren-Captain Karl-Heinz Kiesel.

Kurzplatz-Turnier zum Jahresende

Zum Saisonabschluss am 30. Dezember 2022 fand zum ersten Mal das Year-End Kurzplatz-Turnier statt.

18 Golfer, die sich nicht durch die äußeren Bedingungen beeinflussen ließen, gleichzeitig eine gewisse Glühwein-Resistenz aufwiesen und einer Bratwurst nicht abgeneigt waren, sind um 10:30 Uhr an den Start gegangen.

Die Greenkeeper haben die Greens des Kurzplatzes vor dem Start nochmals präpariert, damit alle Beteiligten optimale Bedingungen hatten.

Erst wurde in Gruppen gespielt und die Sieger der 4 Gruppen haben dann in einem K.o.-Modus den Sieger ausgespielt.

Bratwurst und Glühwein wurden durch mehrere freiwilligen Helfer den aktiven Golfern am Jugendstadel über den ganzen Tag bereitgestellt. Musik hat die großartige

Atmosphäre noch zusätzlich unterstützt, was zu einer sehr aufgelockerten Stimmung führte. Gegen 15:00 Uhr stand der Sieger fest: in einer spannenden Finalrunde standen sich Michi Fuchs und Andi Natter gegenüber, nach 6 Löchern stand es immer noch unentschieden, ein Stechen wurde notwendig, welches Michi Fuchs durch einen überragenden Bunkerschlag für sich entscheiden konnte.

Platz 3 hat Klaus Eichhorn belegt und den 4. Platz Thorsten Wintermantel.

Der Tag endete in einer gemütlichen Runde im Jugendstadel.

Autor: Karl-Heinz Kiesel



Bild v.l.n.r.: Michael Fuchs, Andreas Natter, Karl-Heinz Kiesel, Klaus Elchhorn und Thorsten Wintermantel



Unsere Neuzugänge im Team Wörthsee



**Luc absolviert ein
triales Studium
im Bereich
Sportmanagement**

Luc Hondyk *Bachelor of Arts - Sportmanagement*

Seit dem 15. August 2022 bin ich Teil des GCW-Teams und werde neben meiner beruflichen Ausbildung ein berufsbegleitendes Studium im Bereich Sportmanagement bestreiten. Dabei werde ich zusätzlich von KIM-Sports Management aus München unterstützt, die mir durch Workshops und andere

Fortbildungen helfen, mich in meinem Fachbereich weiterzubilden, sowie mein Studium bestmöglich zu absolvieren. Noch ein paar persönliche Informationen über mich: Ich bin 19 Jahre alt und habe letztes Jahr an der Fachoberschule in meiner Heimatstadt Ingolstadt meine allgemeine Hochschulreife erhalten. Zudem bin ich auch

leidenschaftlicher Golfer und habe nun nach einigen Saisons im GC Ingolstadt ein HCP von 11,1 erreicht.

Ich freue mich Sie im Golfclub Wörthsee anzutreffen und hoffe Ihnen bestmöglich weiterhelfen zu können.

Autor: Luc Hondyk

Scarlett-Rose Ziegler *PGA-Professional in Ausbildung*

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir seit dem 1. Februar mit Scarlett-Rose Ziegler erstmals eine PGA Golflehrer-Auszubildende in unserem Club willkommen heißen können. Scarlett ist 17 Jahre alt, in Schweinfurt aufgewachsen und erspielte sich in der 1. Bundesliga für den Golfclub Fürth ein HCP von -1,9. Mit

7 Jahren schwang sie ihren ersten Golfschläger und 4 Jahre später nahm sie an den ersten BGV-Turnieren teil. Nach dem erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse war die Ausbildung auf einem Golf-College in den USA ihre erste Option. Sie entschloss sich dann aber doch für einen Berufsstart in Deutschland. Wir sind sicher, dass sie in unserem Club viele, vom Golfsport begeisterte Mitglieder, mit ihrem

Wissen und ihrer Erfahrung aus dem Mannschaftssport unterstützen kann. Sie ist im 1. Jahr ihrer Ausbildung, hat bereits im November 2022 die DGV C-Trainer Breitensport Lizenz absolviert und übernimmt anfangs hauptsächlich Tätigkeiten im Jugendbereich. Scarlett wird von unserem Pro Daniel Langkabel ausgebildet.

Autor: Sven Hilgenberg



**Scarlett absolviert
ihre Ausbildung zum
PGA-Professional**

Sonnenschein im Golfclub Wörthsee



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause trainierte letzten Sommer wieder eine Gruppe von Kindern der Aktion Sonnenschein mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Golfclub Wörthsee. Unsere Proette Steffi Lindlbauer hat das Projekt, dass im Rahmen seiner Initiative für Inklusion auch vom Deutschen

Golfverband (DGV) gefördert wird, vor 4 Jahren mitgegründet und unterrichtete die Kinder in den Grundlagen des Golfspiels.

Auch in diesem Jahr wird dieses wunderbare Projekt unter dem Motto "gemeinsam schaffen wir mehr" weitergeführt.

Autor: Stephan Panzer



Gruppenbild: v.l.n.r. Stephan Panzer (Vorstand), Steffi Lindlbauer (Pro), Dr. Walter Hasselkus (1. Vorsitzender der Aktion Sonnenschein) und Kids.



Der Spaß und die Freude am Spielen stand im Vordergrund - nicht nur beim Golfen.



Ausgezeichnete Qualität auf höchstem Niveau

Golfclub Wörthsee darf ab sofort den Titel „PGA Premium-Golfschule“ tragen.



Premium
Golfschule

*Felix Lechner (Vorstand
- PGA of Germany)
übergibt das Zertifikat
an Daniel Langkabel
(PGA-Professional im
GCW)*

Die Golfschule des Golfclub Wörthsee ist nun eine von 7 „PGA Premium-Golfschulen“ in ganz Deutschland.

Unsere Golfschule ist damit eine der wenigen mit deutschlandweit anerkannter und ausgezeichnete Qualität auf höchstem Niveau. Neben den Qualifikationen der Golflehrer und der Qualität

des Golfunterrichtes, werden bei der Zertifizierung zur "PGA Premium-Golfschule" unter anderem auch die Serviceorientierung, die organisatorische Qualität sowie die Größe und Ausstattung der Übungsanlagen bewertet.

Bei einer Begutachtung des Golfclubs Wörthsee durch die PGA of Germany (Professional Golfers Association) und die DQS

GmbH wurden die geforderten hohen Qualitätsstandards erfüllt.

Aufgrund dessen darf die Golfschule des Golfclub Wörthsee ab sofort mit Stolz den Titel „PGA Premium-Golfschule“ tragen.

KRAFTVOLL. DYNAMISCH.
KOMPROMISSLOS.

RANGE ROVER
SPORT



Ab sofort bei uns bestellbar.

Avalon Premium Cars GmbH
Moosacher Str. 58, 80809 München
Tel.: 089 121532-100, E-Mail: info@avalon-muenchen.de
avalon-muenchen.de



*Bild v.l.n.r
Matthias Ziegler, Stephanie Lindlbauer, Sebastian Heisele,
Scarlett-Rose Ziegler, Manuel Hofer und Daniel Langkabel*

Professional Team Wörthsee

Es ist wieder soweit - der Frühling steht vor der Tür und unser Team der PGA Premium-Golfschule Wörthsee ist bereit, Ihnen eine außergewöhnliche Golfsaison zu bereiten.

Unsere erfahrenen und qualifizierten Professionals sind bestrebt, Ihnen dabei zu helfen, jeden Aspekt Ihres Spiels zu verbessern. Von Ihrem Schwung, Chippen und Putten bis hin zu Ihrer Platzstrategie, wir haben alles für Sie.

Unsere Kurse bieten ein besonderes Erlebnis, dass Ihr Spiel zu neuen Höhen führen wird. Mit dem Training, der Betreuung auf dem Platz, den hochmodernen Übungseinrichtungen und einer Vielzahl von Drills und Übungen erhalten Sie die individuelle Aufmerksamkeit und Anleitung, die Sie für Ihren Erfolg benötigen.

In diesem Jahr haben wir auch noch eine ganz besondere Neuigkeit zu verkünden: Scarlett Ziegler ist unsere neue Auszubildene zum PGA-Professional. Sie ist eine leidenschaftliche Golferin, die sich zum Ziel gesetzt hat,

ihre Begeisterung für den Sport mit anderen zu teilen und deren Fähigkeiten als Golfer zu verbessern. Sie ist hochmotiviert und wird Ihnen mit ihrem Engagement helfen, Ihre Ziele zu erreichen und Ihr Potenzial als Golfer zu auszuschöpfen.

Wir sind stolz darauf, Scarlett als Teil unseres Teams zu haben und wir sind uns sicher, dass sie einen wichtigen Beitrag dazu leisten wird, dass die PGA Premium Golfschule Wörthsee auch in diesem Jahr die beste Adresse für Golfausbildung in der Region bleibt.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns zu besuchen und unser Team persönlich kennenzulernen. Also, packen Sie Ihre Golfschläger ein und kommen Sie zu uns in den Golfclub Wörthsee, um gemeinsam mit uns eine unvergessliche Golfsaison zu erleben! Ihr Team der PGA Premium

Golfschule im Golfclub Wörthsee.

PGA Premium-Golfschule, was bedeutet das?

Bei unserem neue Titel PGA Premium-Golfschule handelt es sich um ein Gütesiegel unseres Dachverbands. Es gewährleistet Training und Übungseinrichtungen auf höchstem Niveau. Bei uns erhalten sie Golfunterricht nach anerkannt modernsten Methoden. Alle unsere Trainer sind Mitglied der PGA of Germany. Steffi, Daniel und Matthias sind zudem A-Trainer des DOSB und Daniel hat auch noch das Studium zum Diplomtrainer des DOSB abgeschlossen. Nicht umsonst, sind wir im Golfclub Wörthsee eine von nur 7 PGA Premium-Golfschulen in Deutschland. Wir unterziehen uns den höchsten Qualitätsstandards und deshalb erhalten sie bei uns ab sofort geprüfte Qualität.



*Daniel
Langkabel*

Fully Qualified PGA Professional der PGA of Germany, A-, B- und C-Trainerlizenz des DOSB/DGV, Studium zum Diplom-Trainer des DOSB, (ehem.) Landestrainer des GVNB, Sportkoordinator.

Preise
50 Minuten = 90,- €
für GCW-Mitglieder
50 Minuten = 100,- € für Gäste

Terminbuchungen
langkabel@professional-team.de



*Stephanie
Lindlbauer*

Fully Qualified PGA Professional der PGA of Germany, A-, B- und C-Trainerlizenz des DOSB/DGV, Ausbilderin der PGA of Germany, Jugendkoordinatorin.

Preise
50 Minuten = 80,- €
für GCW-Mitglieder
50 Minuten = 90,- € für Gäste

Terminbuchungen
lindlbauer@professional-team.de



*Matthias
Ziegler*

Fully Qualified PGA Professional der PGA of Germany, A-, B- und C-Trainerlizenz des DOSB/DGV, TPI Junior Coach, TPI Golf Professional.

Preise
50 Minuten = 80,- €
für GCW-Mitglieder
50 Minuten = 90,- € für Gäste

Terminbuchungen
ziegler@professional-team.de



*Sebastian
Heisele*

DP World Tour Playing Professional, Fully Qualified PGA Professional der PGA of Germany, Co-Trainer BGV-Kader, B- und C-Trainerlizenz des DOSB/DGV, TrackMan certified instructor.

Preise
50 Minuten = 100,- €
für GCW-Mitglieder
50 Minuten = 100,- € für Gäste

Terminbuchungen
sebastianheiselegolf@gmail.com



*Scarlett-Rose
Ziegler*

Ausbildung zum PGA Professional der PGA of Germany C-Trainerlizenz des DOSB/DGV.

Preise
50 Minuten = 45,- €
für GCW-Mitglieder und Gäste

Terminbuchungen
ziegler@golfclub-woerthsee.de



*Manuel
Hofer*

Fully Qualified PGA Professional der PGA of Germany B- und C-Trainerlizenz des DOSB/DGV.

Preise
50 Minuten = 70,- €
für GCW-Mitglieder
50 Minuten = 80,- € für Gäste

Terminbuchungen
manuelhoferpgapro@gmx-topmail.de

Unser Professional Team

Unser Team aus hervorragend ausgebildeten und motivierten Trainern, hat aus Liebe zum Golfsport die Berufung entwickelt, anderen Menschen dieses wunderschöne Spiel zu vermitteln. Unser Ziel ist Ihnen zu zeigen, wie Sie mit Freude eine effektive und für Ihren Körper verträgliche Technik erlernen und diese auch auf dem Golfplatz anzuwenden verstehen.

Neben unseren Kursen zu den Themen Kurzes Spiel, Putten, Langes Spiel, Strategie und Taktik, stellen wir Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Ihren Geschäftspartnern auch gerne einen ganz individuellen Kurs zusammen. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



Premium Golfschule



Fitnessstraining für Geist und Seele

Die Kartenrunden - Schafkopf und Skat im Golfclub Wörthsee.

Wir schreiben das Jahr 2022. Es gibt sie wieder die Kartenrunde im

GC Wörthsee. Nach Jahren der Kontaktvermeidung während der Pandemie, fanden die Schafkopf- und Skatfreunde wieder zusammen. Immer lauter wurden die Rufe „wann spielen wir wieder?“ und so starteten wir im Herbst 2022 erneut mit dem Kartenspielen. Leider war der Beginn nicht vergleichbar mit einem Start in die neue Golfsaison (mit gefühlt 999 Golfern am Tee 1), aber der harte Kern war gut vorbereitet für den Neustart. Und im 2-wöchigem Rhythmus ging es dann weiter bis zum Jahresabschluss am 22. Dezember 2022. Bis zu 17 Schafkopf- und Skatspieler nahmen dann wieder teil, obwohl einige Kartenspieler sich in wärmere Gefilde davonmachten. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass es sich bei den Kartenspielern nicht um eine ausschließlich von Männern dominierte Runde handelt. Unsere Kartenspielenden Damen stehen mit ihrer Begeisterung uns Männern in nichts nach.

Leider fiel der Höhepunkt des Schafkopftjahres das Schafkopfturnier, genannt „Schafkopftrennen“ in 2022 aus. Zu kurz war die Kartensaison und ein Termin im November

"Wir Spieler freuen uns auf neue Interessenten und auf eine rege Teilnahme in 2023!"

war nicht möglich, da das Clubrestaurant schon geschlossen hatte. An den Schafkopfturnieren in den Jahren 2015 bis 2019 nahmen jeweils mehr als 30 Teilnehmer teil, so beliebt war der Höhepunkt des Kartenjahres.

An die damaligen Gewinner sei hier nochmals erinnert.

2015 Erwin Heydn
2016 Stephan Panzer
2017 Ernst Maier
2018 Hans Jardin
2019 Kurt Kaiser

Schafkopfen ist für uns Fans einfach der beste Zeitvertreib der Welt, neben Golfspielen. Das Spiel ist uralt und gleichzeitig quicklebendig. Eines ist sicher, es fördert das gesellschaftliche Leben im Club. Wir Spieler freuen uns auf neue Interessenten und auf eine rege Teilnahme in 2023.

Autor: Ernst Maier (Schafkopf Kapitän)

Bodensee-Swing – Golf in D-A-CH

oder „Der Wein ist leider ausgetrunken“ oder auch „GCW-Seniorenreise 2022“

TAG 1 – „D“ im Golfclub Weißensberg
Viel zeitaufwändige und gründliche Vorbereitungsarbeit liegt hinter unserem Senioren-Captain Karl-Heinz Kiesel, als sich 20 Golferinnen und Golfer am Montag, 12. September 2022, in Richtung Lindau auf den Weg machen; diesmal mit dem eigenen PKW. Ab 11:00 Uhr treffen wir uns im herrschaftlichen Clubhaus des GC Weißensberg zu einem Welcome-Drink und stärken uns mit vorbereiteten Snacks, bevor es auf die 18 Loch des wunderschönen Parkland-Course geht.

Traumhaftes Spätsommer-Wetter begleitet uns, auch über das eine oder andere wirklich herausfordernde Loch; so z.B. die Bahn 14 mit gut 500m von Gelb mit Bunkern links im Landebereich der Drives und einer Auslinie, die die ganze rechte Seite bewacht - jede und jeder hat ausreichend Gesprächsstoff für den Aperero auf der Terrasse. Auf unseren Zimmern im Hotel finden wir eine persönliche Begrüßung von Karl-Heinz mit dem Wochenprogramm und der Flight-Einteilung für die Golfkunden; auf den Nachttischen dann noch ein liebevoll verpacktes Tee-Geschenk.



Das herrschaftliche **Clubhaus des GC Weißensberg** trafen wir uns zu einem Welcome-Drink und stärkten uns mit vorbereiteten Snacks, bevor es auf die 18 Loch des wunderschönen Parkland-Course ging.

Nach dem Abendessen im Hotel-Restaurant will niemand sofort ins Bett gehen, obwohl das Programm für den Dienstag „Frühstück um 07:30 Uhr, Abfahrt mit dem Bus um 08:00“ erwartet. Vielmehr entwickelt sich der bei den GCW-Senioren gewohnt fröhliche Abend, bis die Servicekräfte zum ersten Mal auf dieser Reise vermelden müssen: „Der Weißwein ist leider ausgetrunken!“. Die Suche nach passendem Ersatz auf der gut sortierten Weinkarte dauert aber nicht lang.

TAG 2 – „CH“ im Golfclub Erlen

Erstaunlich, dass trotzdem am Morgen des Dienstag Alle rechtzeitig beim Frühstück aufkrenzten und nach einer schnellen Tasse Kaffee pünktlichst in den Bus klettern, den Karl-Heinz für die folgenden drei Tage gebucht hat. So war es für unseren Fahrer Toni kein Problem, die Fähre in Friedrichshafen zu erreichen. Während der 45 Minuten dauernden Überfahrt bei Windstille genießen wir das herrliche Panorama und beobachten die Bodenseetypischen Zeppeline bei ihren Rundfahrten.

Sportlich steht heute der Golfclub Erlen im Kanton Thurgau auf dem Programm. Die Ankündigung, er läge auf einem „sanften Hügelzug“ erweist sich allerdings als typisch schweizerische Untertreibung, die alle Erhebungen unter 3.000m als Hügel bezeichnet:

Einige der Spielbahnen auf den hinteren Neun warten mit Neigungen auf, die eher die Anlage eines Slalomhangs als eines Fairways nahelegen. Berichte von Teilnehmern, man habe Seilschaften bilden müssen, um die Hänge zu bezwingen, gehören aber doch ins Reich der Loch-19-Fabeln. Nach einem kurzen Drink, geht's zurück – diesmal zu Lande übers Südende des Bodensees an Rohrschach, St. Margarethen und Bregenz vorbei nach Lindau.

Ein kurzer Spaziergang auf der Insel führt zwanzig hungrige und durstige Golf-Senioren in die „Alte Post“. Dort verwöhnen uns Küche und Service mit einem ausgezeichneten 3-Gang-Menü; insbesondere der Zander vom Grill wird über die Maßen gelobt. Die strahlendfreundlichen Mitarbeiterinnen der Alten Post absolvieren vor allem mit den Weinflaschen ein beachtliches Laufpensum, um mit dem Konsum der GCWler wenigstens einigermaßen Schritt zu halten. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass es noch vor dem Dessert erneut heißt: „Liebe Gäste, der vorbestellte Weißwein ist leider ausgetrunken!“. Aber auch hier finden unsere Rebläuse recht schnell passenden Ersatz auf der Karte und Karl-Heinz erträgt es mit der ihm eigenen Gelassenheit und einer Portion Humor.

TAG 3 – „Golf-frei“ im Dreiländereck am Süden des Bodensees
Der Mittwoch ist Golf-frei.

Ausgeschlafen und gut gefrühstückt besteigen wir wieder den Bus für die wenigen Kilometer von Weißensberg nach Lindau. Dort teilen zwei kundige Stadtführerinnen unsere Gruppe auf und spazieren mit uns durch die Gäßes der Inselstadt. Wir erfahren viel über die Häuser, die ehemaligen und heutigen Bewohner der Inselgemeinschaft und Humorvolles, eben z.B. warum es hier Gäßes mit einem untypischen zweiten „e“ nach dem Doppel-s heißt. Für mich als geborenen und der Landesgeschichte durchaus zugetanen Münchner ist es besonders spannend zu lernen, warum Lindau und die Gegend bis zu der benachbarten Wasserburg überhaupt zum Freistaat Bayern gehören: Dieses nach wie vor gültige Ergebnis einer recht willkürlichen Landzuteilung des Fremden Napoleon weckt merkwürdige Assoziationen an aktuelle Ereignisse.

Nach einer Brotzeit im Biergarten von Wissingers besteigen wir im Lindauer Hafen nochmals ein Schiff der BSB und lassen das Südende des Bodensees an uns vorbeiziehen: Einige Prominenten-Villen, die Klinik für optische Gesichtsaufbesserung von Prof. Mang, die Mündungen von Altenrhein, Bregenzerach und Leiblach, die an dieser Stelle die Grenze zwischen Österreich und Deutschland markiert. Der Blick hinter die imposante Kulisse der Seebühne des Bregenzer Festspielhauses rundet diese Eindrücke ab. Noch

ist herrlicher, sonnenwarmer Spätsommer ...

Danach tanken Einige weiter Kultur im Lindauer-Stadtmuseum, andere bauen nach einer kurzen Shopping-Runde einer weiteren, möglicherweise im Lauf des Abends drohenden Weißwein-Knappheit vor. Toni lässt uns um 18:00 Uhr bei der Spielbank einsteigen, biegt in Lochau nach links ab und kurbelt seinen Bus über einen sich windenden und immer schmaler werdenden Weg hinauf auf den Pfänder. Auf ungefähr Dreiviertel-Höhe zum Gipfel begrüßt uns das Panorama-Hotel „Fritsch am Berg“.

Mit einem Glas Prosecco in

der Hand stellen wir uns ganz vorn an der Terrassenbrüstung auf, wobei uns die ebenfalls anwesenden Hotelgäste die Aussicht auf unsere Rücken anstelle der Landschaft erfreulicherweise nicht übelnehmen. Aus der Höhe sehen wir, wie kompakt die Insel ist und fahren die Route unserer heutigen Schifffahrt in Gedanken nach. Schon ein beeindruckender Teil unserer Heimat, in den uns unsere Reise 2022 geführt hat!

Zum Dinner geht's nach drinnen an eine lange Tafel hinter den bodentiefen Panorama-Fenstern. Bereits beim Amuse-Gueule zieht über die hohen Berge des Heidi-Lands von St. Gallen eine bedrohlich schwarze

Wolkenwand heran, Blitze zucken in schneller Folge und der Donner grollt. Das lässt uns ahnen, dass der Sommer 2022 heute zu Ende gehen wird, aber wir genießen auch dieses Schauspiel in vollen Zügen.

Während der vorzüglichen Vorspeise und während des Hauptgangs sehen wir zu, wie aus der Wolkenwand ein dunkler Regenvorhang fällt und nacheinander den Altenrhein, dann Bregenz und schließlich Lindau verschwinden lässt. Beim Servieren des Desserts fragt eine vorwitzige Wörthseer Gosche die sehr aufmerksame Bedienung, ob wir es heute wohl auch schaffen können, den „Wein auszutrinken“. Die Antwort in Form einer leicht

GCW Senioren überwachen den Kurs der Fähre nach Romanshorn



EIN HOLE-IN-ONE BEIM KÜCHENKAUF



Dross&Schaffer
KÜCHEN

Flagshipstores
4x in München
Ingolstadt
Warngau
Fürstenfeldbruck

Partnerstudios
Deutschland
Österreich
Italien

www.dross-schaffer.com · Telefon +49 89 89 87 84-0

hochgezogenen Augenbraue und eines strahlenden Lächelns verraten uns, dass man hier immer gut aufgehoben ist – in mir reift der Wunsch, dass ich hier mal einen runden Geburtstag feiern könnte.

Ab jetzt werden im Minutentakt alle verfügbaren Wetter-Apps gecheckt und wilde Theorien aufgestellt, ob am kommenden Tag überhaupt irgendwo in Mitteleuropa Golfspielen sinnvoll sein kann. Und ein weiteres Mal sind wir alle sehr froh, dass wir deutlich nach 22:00 Uhr nur noch aufsitzen müssen und der Toni uns und sein Riesengefährt über die kurvige Straße souverän ins Tal und zurück nach Weißensberg chauffieren wird. Es ist heute seine vierte Fahrt über diese Straße und sein zweites schweißtreibendes Wendemanöver – der Chef hatte ihm eine weitere Fahrt

in Lindau aufs Auge gedrückt, während wir uns im Fritsch am Berg verwöhnen haben lassen. Erneut bleibt die Bar im Hotel Weißensberg verwaist ...

TAG 4 – „A“ im Golfclub Bludenz-Braz
Grauverhangener Himmel und Regenschauer begleiten das Frühstück am Donnerstag, aber Toni bringt auch heute den Bus gewissenhaft rechtzeitig in Stellung und so machen wir uns App-zum-Trotz auf den Weg ins fast 70km entfernte Montafon. Wie so oft lagen alle Apps falsch: Bei der Ankunft im GC Bludenz-Braz haben wir zwar immer noch eine geschlossene Wolkendecke, aber es fällt kein Tropfen Regen und das Geläuf ist erfreulich trocken. Also wird pünktlich abgeschlagen.

Heute läuft's mal andersrum: Ausnahmslos jede*r hat sich

auf eine Kraxelei mit Golf-Trolley eingestellt. Hier denkst Du ja auch bei Sport an nichts Anderes als Skifahren oder evtl. Bergwandern, auch Karl-Heinz hat den Platz als „hügelig“ ohne den Weichmacher „sanft“ angekündigt. Aber dieser Platz überrascht: Es geht zwar fast 200 Höhenmeter bergauf bis zum Abschlag 11, aber wir überwinden die Steigungen im Wortsinn spielend in Form von serpentina-förmig angelegten Spielbahnen – jedes Loch schön und fair spielbar. Nach dem Grün 9 durchqueren wir ein kleines Waldstück und dann liegt vor uns eine gemütliche Almhütte, in der ein guter Geist Getränke ausschenkt und frisch belegte Brote anrichtet. Viele Fotos werden gemacht, bevor wir mit der 10 die letzte Spielbahn „nach oben“ angreifen.

Belohnt werden wir mit einem sensationellen Abschlag 11 hinunter ins Bludnzer Tal. Jeder gut getroffene Ball fliegt hoch übers Tal, senkt sich zwischen die Bäume und läuft und läuft und läuft ... für einige von uns vielleicht der längste Abschlag eines Golferlebens. Ab da geht's auch nur noch bergab – nicht mehr so dramatisch, aber



Fachwerkhäuser prägen die Höfe

eben längenfreundlich. Auf den letzten drei, vier Löchern tröpfelt es ein bisschen, aber heute sieht man nur zufriedene Gesichter beim Welcome-Back im Clubhaus.

TAG 5 – „D“ im Golfclub Lindau - Bad Schachen
Auch wenn es sich langweilig liest: Wie „meistens immer“ irren alle Wetter-Apps mit der Vorhersage für den Freitagmorgen in Lindau und Umgebung: Der anhaltende Regen ist nirgendwo in Sicht. Diese positive Wettersituation gibt allen Teilnehmern nochmals einen zusätzlichen Energieschub. Nach dem Frühstück und dem Auschecken



Golfen in der Alpenkulisse von Bludenz

Wörthsee fahren.

Liebe Bruni, lieber Karl-Heinz: Vielen Dank für Eure große Mühe bei der Vorbereitung und das ständige Nachjustieren einer rundherum gelungenen Golfreise an den Bodensee und in die angrenzenden Nachbarländer! (Und wenn es nicht ein bisschen vorlaut wäre, würde ich anfügen „Wir freuen uns schon auf Eure Idee und die Ankündigung zur Seniorenreise 2023!“ ...)

Eine erlebnisreiche Seniorenreise

aus dem Hotel treffen alle schon weit vor unserer gebuchten Abschlagzeit am GC Lindau – Bad Schachen ein.

Ein ganz großes Dankeschön an die Geschäftsleitung des GC Lindau: Als Folge des starken Regens in der Nacht zuvor ist der Platz offiziell bis mindestens 12:00 Uhr gesperrt. Der gute Kontakt von Karl-Heinz zu den

Club-Verantwortlichen wirkt Wunder, und so geben sie für unsere Gruppe den Platz frei, alle Flights sind bis 10:00 Uhr schon auf der Runde.

Auch diejenigen, die eigentlich direkt am Freitagmorgen abreisen wollten - eingeschüchtert durch die Wetterprognosen - sind froh, diesen wunderschönen Platz noch gespielt zu haben. Er ist zwar auch etwas „hügelig“ (O-Ton Karl-Heinz), aber sehr schön in die Landschaft eingefügt. An mehreren Stellen des Platzes hat man einen weiten Blick auf den Bodensee und die Insel Lindau.

Am Loch 16 erwischt das schlechte (Wies'n-)Wetter unsere Gruppe doch noch: 3 Flights müssen im Regen den Platz zu Ende spielen, nehmen es aber sportlich - es ist tatsächlich der einzig spürbare Regen während dieser wunderbaren fünf Tage. Da der Platz ansonsten gesperrt ist, haben wir danach das Club-Restaurant für uns allein. Paulo, der Gastronom, serviert uns das vorbestellte Menü und einen kleinen Abschiedsdrink mit großem Engagement, bevor jeder individuell mit dem eigenen PKW die Heimreise antritt.

FAZIT

Unsere lange Reihe erlebnisreicher Seniorenreisen im GC Wörthsee hat mit dem Bodensee-Swing 2022 eine sehr schöne Fortsetzung erfahren. Alle Teilnehmer kommen mit vielen Eindrücken zurück und wieder einmal fällt es schwer zu entscheiden, ob das Golfspielen, die Landeskunde oder das Kulinarische den größten Anteil daran haben. Vielleicht ist es aber auch ganz einfach die Freude am gemeinsamen Verreisen und am Miteinander-Erleben, die dafür sorgt, dass alle mit einem zufriedenen Lächeln auf der A96 in Richtung



Rupert Fischer
Teilnehmer und Vorstand
Liegenschaften

Wörthsee Ducks

Mit dem neu erbauten Jugendstadl, ihrem Logo und einer eigenen Veranstaltungsreihe, der "Ducks Night" sind die Wörthsee Ducks seit 2022 im Golfclub Wörthsee zu Hause.



PIZZA-BUDDY, zentraler Anlaufpunkt - während der "Ducks Night"



Der Nachwuchs ist dem Golfclub Wörthsee sehr wichtig. Eine funktionierende Jugendarbeit beeinflusst die Zukunft und Entwicklung eines dynamischen Golfclubs positiv.

Der GCW bietet Mädchen und Jungen die Möglichkeit, sich in ihrer sportlichen und sozialen Kompetenz weiter zu entwickeln und diese auszubauen. Die

Kinder und Jugendlichen erhalten von einem qualifizierten und engagiertem Trainerteam eine golferische Ausbildung.

Die Organisation, Koordination und Durchführung des Trainings und weiterer Veranstaltungen, wie Camps, Turniere und andere Freizeitangebote, werden von einem motivierten Team bestehend aus Elternbeirat,

Jugendausschuss und den Trainern geplant und durchgeführt.

Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen das Golf spielen näher zu bringen und sie langfristig für den Golfsport zu begeistern. Sei es im Leistungssport oder als Freizeitsportler.

„Go ahead with the Wörthsee Ducks“



Großzügige Spende an unsere Jugend

Wir bedanken uns bei Familie Wörle für die großzügige Spende!

Im Rahmen des Porsche Golf Cups 2022 spendete das Porsche Zentrum 5 Seen (Autohaus Hörmann GmbH) 500,- Euro an die Jugend des Golfclub Wörthsee e.V.

"Von der Spende werden wir weiteres Trainings-Equipment für die Kinder kaufen, da freuen wir uns sehr." Steffi Lindlbauer (Jugendkoordinatorin)

Gemeinsam abheben? Beratung mit Drive



VERBINDEN SIE IHRE ZIELE MIT UNSEREN LEISTUNGEN

- Unternehmensentwicklung/ -beratung
- Prozessoptimierung
- Nachhaltigkeit
- CFO-/ Accounting-Beratung
- Interimsmanagement
- Existenz-/ Unternehmensgründung
- Transfer Pricing
- Datenschutzmanagement

Turnierkalender

vom 1. April bis 14. Oktober 2023



3-Club-Pokal

Samstag, 20. Mai 2023

Turnier auf drei verschiedenen Plätzen.
Golfclub Feldafing, Münchener GC und Golfclub
Wörthsee.



Martin Kaymer Trophy

Samstag, 3. Juni 2023

Die Elite der Jugend kämpft um die
Qualifikation zum großen Finale im Golfclub
Öschberghof.



Laser Cup

Sonntag, 4. Juni 2023

Die Jugend kämpft um gute Scores und
tolle Preise. Den Gewinnern winkt ein Laser
gesponsert von der Firma Laser Components.



Filser Cup

Samstag, 17. Juni 2023

Das Turnier der Golfplatzeigentümer-Familie Filser
gehört zu den traditionsreichsten Turnieren des
Jahres, bei dem keine Wünsche offen bleiben.



Aktion Sonnenschein

Sonntag, 9. Juli 2023

Golf trifft auf Charity. Gespielt wird für den
guten Zweck.

Intern. Bayerische Meisterschaften

Golfer mit Behinderungen

28. - 30. Juli 2023

Die besten Golfer mit körperlichen Beeinträchtigungen kämpfen um den Titel im Golfclub Wörthsee.



Wiesn Cup

Samstag, 23. September 2023

Dirndl, Lederhosen und Gaudi, das erwartet die Spieler des Wiesn-Cups.



Preis des Vorstandes

Samstag, 26. August 2023

Der Vorstand fordert die Mitglieder beim "Preis des Vorstandes" sportlich heraus.



Abgolfen

Samstag, 14. Oktober 2023

Lassen Sie uns gemeinsam die Turniersaison ausklingen.



Clubmeisterschaft

2. - 3. September 2023

Das sportliche Highlight der Saison.



Schauen Sie sich den gesamten Turnierkalender an.



Das können Sie nachlesen, wenn Sie den QR-Code einscannen.



SOPHERL AM SEE
 — Hotel - Meeting - Event —

Buchen Sie als Mitglied und Gast vom Golfclub Wörthsee über www.sopherlamsee.de und sparen Sie bis 20 € pro Nacht.

Golfen, Entspannen und Durchatmen

Unsere erste Wahl, wenn Sie eine erstklassige Partnerunterkunft in der Nähe vom Golfplatz Wörthsee suchen.

Herrlich ruhig schlafen, Frühstück auf der Seeterrasse, Fitness, Baden im Weßlinger See und nur 5 Minuten zum Golfplatz Wörthsee.

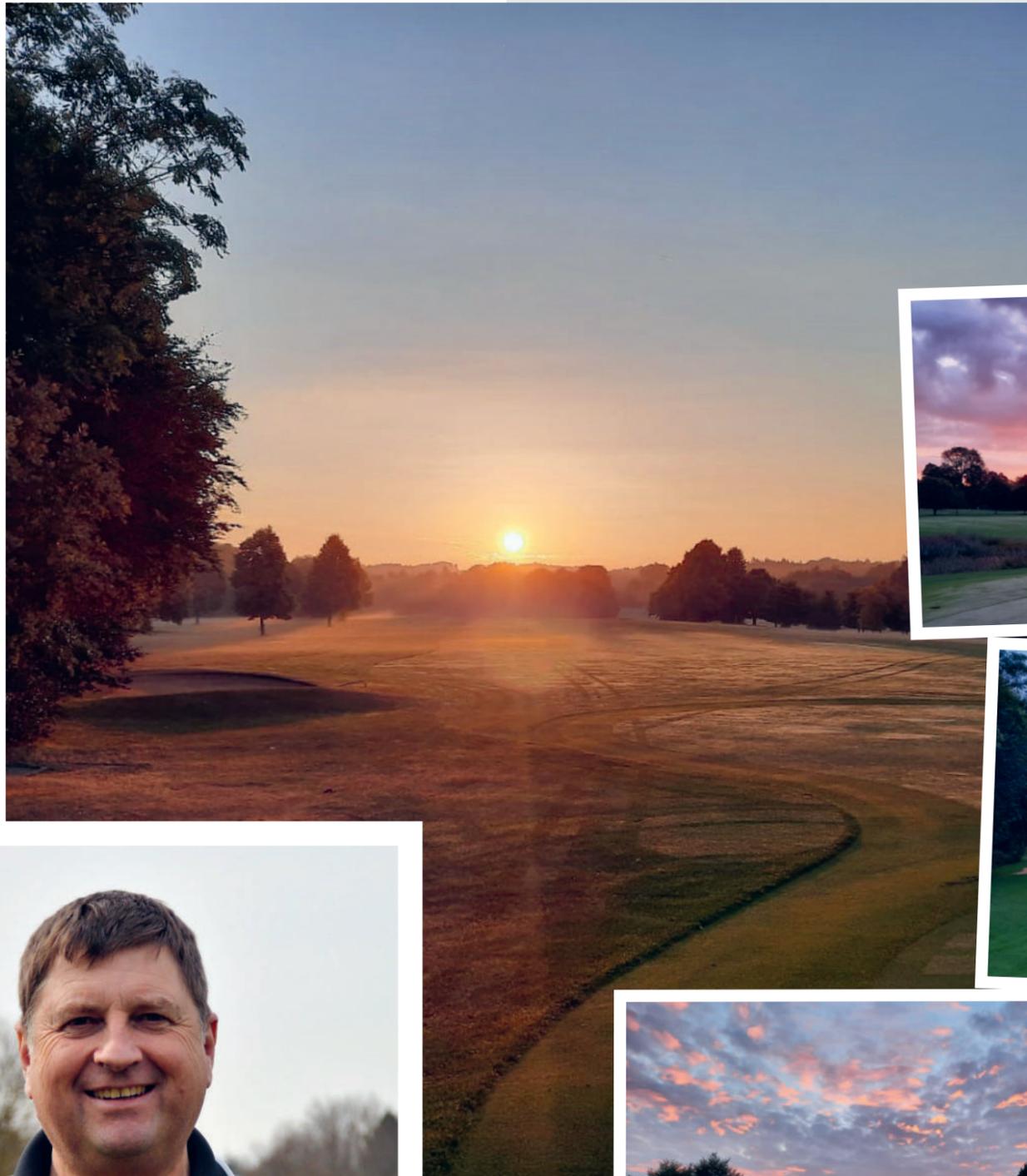
Egal, ob Sie uns geschäftlich besuchen oder Ihr Wochenende bzw. Ihren Urlaub bei uns verbringen, im "Sopherl am See" können Sie Abstand gewinnen, Gedanken fokussieren und die Nähe zur Natur genießen.

Erfolgreich tagen, Kontakte knüpfen, Geschäftstermine wahrnehmen, in den Pausen eine Runde um den Weßlinger See spazieren, das SUP-Board auspacken oder sich im Fitnessraum auspowern. All das können Sie an einem einzigen Ort: im Sopherl am See.

Familie Aenishänslin und Ihr Team freuen sich Ihnen einen angenehmen und entspannten Aufenthalt zu bieten.



**Da geht einem die
Sonne auf!**



Herzlichen Dank
*für diese wunderbaren
Impressionen am Morgen.*



*Sonnenaufgänge von Juni bis September 2022. Eingefangen von
unserem Greenkeeper Peter Thoma.*



Die hohe Kunst des Wässerns

Die Farbe Grün ist kein Qualitätsmerkmal, das richtige Wassermanagement schon.

Sattes Grün, wohin man blickt. Nur dann, wenn die Farbe passt, kann auch das Gras wirklich gesund sein. Dieser Fehleinschätzung vieler Golfer setzt Frank Schäfer die Aussage entgegen: „Gras verändert sich mit den Jahreszeiten und dem Wetter, es ist mal brauner, mal grüner.“ Mit der Spielqualität, so der Head- Greenkeeper des Hamburger L&GC Hittfeld, der außerdem den Verband Greenkeeper Nord leitet, hat die Farbe erst einmal nichts tut.

Wasser wird zum Top-Thema

Wenn Fachmänner über Grasqualität sprechen, geht es um Wurzellängen, um die Grasdichte, die Vermeidung von Kahlstellen und einen einheitlichen Schnitt. Allesamt Details, die wiederum mit optimaler Versorgung der Gräser zusammenhängen: Wasser, Nährstoffe und Luft brauchen die Gräser – das Ganze bitte perfekt abgestimmt in der richtigen Kombination. Angesichts der Tatsache, dass in Deutschland die Grundwasserspiegel sinken, viele Kommunen die Wassererlaubnis von Golfanlagen begrenzen und in manchen Regionen auch die Niederschläge immer weniger werden, ist der Posten „Wasser“ auf Golfanlagen zu einem heiklen Punkt geworden.

Wassermanagement ist auch auf den Anlagen der Leading

Golf Clubs of Germany ein Thema, das vom Greenkeeper bis zur Geschäftsführung alle Verantwortlichen ständig beschäftigt. Wer Christian Löffl, Head-Greenkeeper des G&LC Regensburg nach seiner Beregnungsstrategie befragt, erkennt – das Ganze ist eine hohe Kunst. Bei dieser geht es nicht darum, einmal täglich die Beregnungsanlage anzustellen und dann 20 Minuten den Golfplatz kräftig nass zu machen.

Bericht von Petra Himmel (LGCG), veröffentlicht im Juli 2022

Wollen Sie mehr über dieses spannende Thema erfahren?



Das können Sie nachlesen, wenn Sie den QR-Code einscannen.



Nachhaltiges Wassermanagement

Der Golfclub Wörthsee hat 2014 den Natur- und Umweltschutz in die Vereinssatzung aufgenommen.



Prüfen der Verteilgenauigkeit einer Grünsberegnung mit Hilfe von Messbechern



Seit August 2008 nimmt der GCW am Umwelt-Management-Programm Golf & Natur teil. Darin verpflichtet sich der Golfclub explizit zu ökologisch optimierten Methoden und Verfahren der Bewirtschaftung und gleichzeitig zur schonenden Verwendung natürlicher Ressourcen.

Dies schließt die sparsame Verwendung von Wasser ein. Der Wasserbedarf (Evapotranspiration) von

Rasenflächen bzw. von Vegetation allgemein beträgt bei 25° C ca. 5 Liter pro m² und Tag. Der Untergrund des Golfplatzes besteht zu etwa 2/3 aus Kiesböden mit einer Feldkapazität von maximal 16-20 Liter/m² (Gutachten Fa. Ökoconcept 1999). Natürliche Niederschläge können für die Fairways im Sommer unter Umständen nicht einmal für den Bedarf einer Woche gespeichert werden.

Das Ziel der sparsamen

Verwendung von Beregnungswasser ist der Einsatz der Beregnung kurz vor Erreichen des Welkepunktes, um das Absterben der Rasengräser zu verhindern.

Wassersparende Maßnahmen

1. Jährliche Tiefenlockerung aller Funktionsflächen (Grüns, Abschläge, Fairways, Semiroughs) zum Filzabbau und zur Förderung der Durchwurzelungstiefe.

2. Regelmäßiges Vertikutieren und Sanden der Grüns, Abschläge und Fairways hält die Oberfläche durchlässig.
3. Mittelfristig ist die Umstellung auf trockenheitstolerante Arten und Sorten der Rasengräser durch Nach- bzw. Neueinsaaten geplant (Beginn mit den Abschlägen 2018).

4. Feuchthalten der Oberflächen bei warmer

Witterung zur Vermeidung von Hydrophobie (für die Aufnahmefähigkeit von Wasser darf die oberste Bodenschicht nicht austrocknen).

5. Computergesteuerte Beregnungsanlage mit Abschaltautomatik beim Einsetzen natürlicher Niederschläge.

6. Eingebaute Dauermagnete verringern die Oberflächenspannung des Beregnungswassers um bis zu 17%, dadurch leichteres Eindringen in den Boden (-kein Oberflächenabfluss).

7. Regelmäßiger Einsatz eines Bodenfeuchtemessgeräts TDR350.

8. Regelmäßige Überprüfung der Beregnungstechnik, der Verteilgenauigkeit (Messbecher), Austausch alter bzw. mangelhafter Teile.

9. Die automatische Beregnung findet nur in der Nacht (kein Spielbetrieb) und/oder in den frühen Morgenstunden statt (keine unproduktive Verdunstung).

Autor: Stephan Panzer

Unser Platz ist Spitze



Die Leading-Auswertung 2022 hat es bestätigt, dass unser Platz spitze ist und zwar in allen relevanten Kriterien: Grüns, Fairways, Abschläge und Übungseinrichtungen. Die meisten Mitglieder und unsere Gäste konnten sich davon letzte Saison selbst ein Bild machen. Um darüber hinaus eine fachlich qualifizierte und anerkannte Basis für Veränderungen und

Optimierungen des Golfplatzes und einzelner Spielbahnen zu haben, wurde die Expertise von den Golfplatzarchitekten Kurt Rossknecht, dem Gestalter unseres Golfplatzes, und von Thomas Himmel eingeholt. Grundsätzlich stellen sie unserem Golfplatz ebenfalls ein hervorragendes Zeugnis aus, zusammenfassend kommen Sie zu folgendem Ergebnis:



Grüns

Die Grüns sind nach wie vor in einem guten Zustand, eine Veränderung ist bei dem guten Aufbau und bei entsprechender Pflege die nächsten Jahre nicht nötig.

hohen Anforderungen und müssen nicht erneuert werden. Darüber hinaus schlagen sie moderate Veränderungen am Golfplatzdesign vor, die wir in einem Zeitraum von 3 – 5 Jahren umsetzen werden.

Spielbahnen

Der Verlauf der Spielbahnen ist grundsätzlich in Ordnung.

Auf Basis dieser Experteneinschätzung und deren Vorschläge, wie auch nach Bewertung durch die Arbeitsgruppe Michael Scheffold, Peter Mair, Dirk von Unger, Benedikt Lacher und Stephan Panzer, werden Maßnahmen für die einzelnen Spielbahnen angegangen bzw. sind teilweise schon umgesetzt. Besondere Berücksichtigung findet hierbei die Bewertung von Kosten- und Nutzeneffekten für einzelne Maßnahmen und die Minimierung für Einschränkungen des Spielbetriebs.

Bunker

Optischer und spieltechnischer Verbesserungsbedarf bei einzelnen Bunkern hinsichtlich Lage und Design.

Fairways

Die Fairways sind in sehr gutem Zustand, die Breite ist passend, das erste und zweite Cut ist teilweise zu breit.

Extensivflächen

Stärkere Gestaltung von Hardrough-Naturflächen, um eine Attraktivierung der Spielbahnen hinsichtlich einer stärkeren optischen Struktur und einer natürlichen Gesamtoptik. Gleichzeitig ökonomische und ökologische Verbesserung.

Bäume

Vereinzelter Rückschnitt und Auslichten.

Vor allem genügen die Grüns ihrer Einschätzung nach in Aufbau und Zustand weiterhin

Autor: Stephan Panzer





Obige Bilder v.l.n.r.
Neugestaltung vom Grünbunker an Loch 4.

An wesentlichen Themen, Veränderungen und Neuerungen im Golfplatzbereich gab es folgende Punkte:



Pflasterung der Außenterrasse

Abschaben, Begradigen und Neuansaat der halben Driving Range auf der Nordseite.

Fertigstellung der Mattenabschläge im Freibereich, ebenfalls auf der Nordseite. Hier erfolgte eine weitere Vergrößerung, um feste Allwetterbildschirme für die Trackman-Range installieren zu können.

Bei den Bunkern werden wir einige schließen, neue Bunker erstellen bzw. die Form verändern, sodass die Bunker mehr ins Spiel gebracht werden.

Schaffung von extensiven Rough-Flächen, um den Spielbahnen wieder eine stärkere Kontur zu geben, das auch im Zusammenhang mit Golf und Natur steht; das

ganze spart auch Mäh- und Pflegeaufwand und damit Kosten.

Neugestaltung der Vorgrünbereiche, Abrundung der Flächen und damit gleichzeitig die Gestaltung von Flächen für die Wintergrüns. Roll off Areas sollen dieses Jahr das Design rund um einzelne Grüns aufwerten.

Bau bzw. Erneuerungen von Wegen: von der 12 zur 13, zwischen 7 & 8 und aktuell an der 2.

Auslichten an der Bahn 16.

Aufstellen von Fahnenmasten im Bereich der Abschläge vor dem gefährdeten Grundstück an der 6, um hier das Risiko zu minimieren.

Einsetzen von Mattenabschlägen auf dem Kurzplatz, um hier die Spielmöglichkeit im Winter zu verbessern, und die Abschläge zu schonen.

Neue (runde) Teemarkers auf allen Abschlägen.

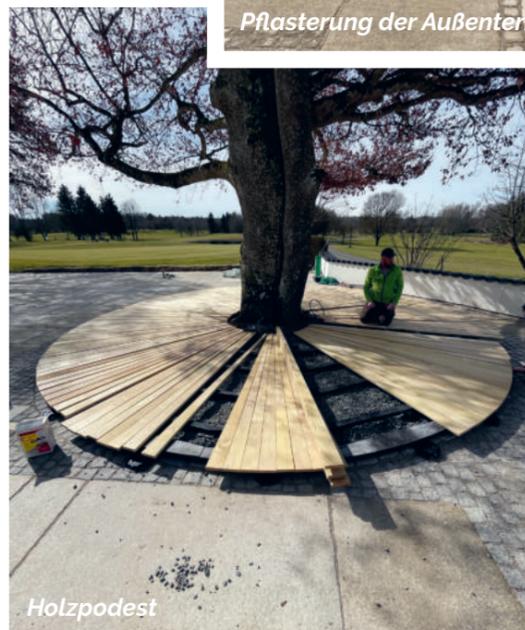
Anschaffung von zwei Hybrid-Fairway-Mäher für ein besseres Mähergebnis auf den Fairways.

Ein besonderes Dankeschön im Zusammenhang mit den Arbeiten am Platz auch an Michi Filser für die gelungene Gestaltung der Außenanlagen rund ums Clubhaus, eine perfekte Ergänzung. Die neu gepflasterte Terrasse wurde an den ersten Sonnentagen der Saison bereits eingeweiht. Ganz aktuell wird der Bunker an

Loch 4 neu gestaltet, lassen Sie sich hier bei Ihrer ersten Runde überraschen.



Stephan Panzer
Vorstand Platz



Holzpodest

Biodiversität bedeutet Lebensvielfalt



Wie kommt es zu Lebensvielfalt?

1 Durch genetische Vielfalt innerhalb einer Art. Dadurch können sich Individuen an veränderte Umweltbedingungen anpassen und überleben.

2 Durch die Vielfalt von Arten. Denn verschiedenste Pflanzen und Tiere sind aufeinander angewiesen und stehen in Wechselwirkung zueinander.

3 Durch die Vielfalt der Ökosysteme. Standort- und Klimaverhältnisse prägen einen spezifischen Lebensraum mit bestimmten, daran angepassten Pflanzen und Tieren. Je mehr verschiedene Lebensräume vorhanden sind, umso größer ist insgesamt die Vielfalt der Arten. Verschwindet eine Art, verändert dies das gesamte Gefüge des Systems.

Warum ist Biodiversität wichtig?

Die Menschen haben Landschaften häufig sehr stark verändert. Die Lebensbedingungen für Organismen haben darunter z.T. erheblich gelitten. Vielerorts sind Ansprüche von Tieren und Pflanzen nicht mehr

ausreichend gewährleistet. Durch zu starke äußere Eingriffe können Ökosysteme sich nicht mehr selbst regulieren und stabilisieren. Das gesamte Gefüge gerät aus dem Gleichgewicht.

Lässt sich Biodiversität fördern?

Ja! Es gilt unterschiedlichste Standorte zu erhalten oder zu schaffen, die den verschiedensten Ansprüchen von Pflanzen und Tieren genügen.

Welche Beiträge können Golfplätze dazu leisten?

Golfplätze bieten abwechslungsreiche Landschaftsstrukturen im Gegensatz zu bebauten, städtischen oder einseitig genutzten landwirtschaftlichen Flächen. Die offenen Bereiche der Golfbahnen werden getrennt durch Hecken und Wäldchen. Dazwischen finden sich einzelstehende Bäume, Gewässer und Blumenwiesen. Pflanzen und Tieren eröffnet sich ein weitläufiger Lebensraum.

Welche Maßnahmen hat der Golfclub Wörthsee dafür ergriffen?

Der Golfplatz Wörthsee ist geprägt von einer offenen, parkähnlichen Landschaft, durch Baumgruppen und Hecken locker gegliedert, an mehreren Stellen von Blumenwiesen gesäumt, zusätzlich belebt durch Weiher. Dieses Zusammenspiel schafft für Tiere ein vielseitiges Umfeld. Der Golfclub ist sich der Bedeutung der einzelnen Elemente bewusst und fördert sie bestmöglich.

Gezielte Pflege von Blumenwiesen

Geprägt von Standort und Witterung wachsen jedes Jahr viele Kräuterarten, die zu verschiedenen Zeiten blühen. Die einzelnen Flächen werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten gemäht und jeweils Streifen stehen gelassen. So bieten sie Insekten über einen langen Zeitraum hinweg Nektar und Pollen sowie Unterschlupf, Vögeln Futter wie Insekten und Samen.

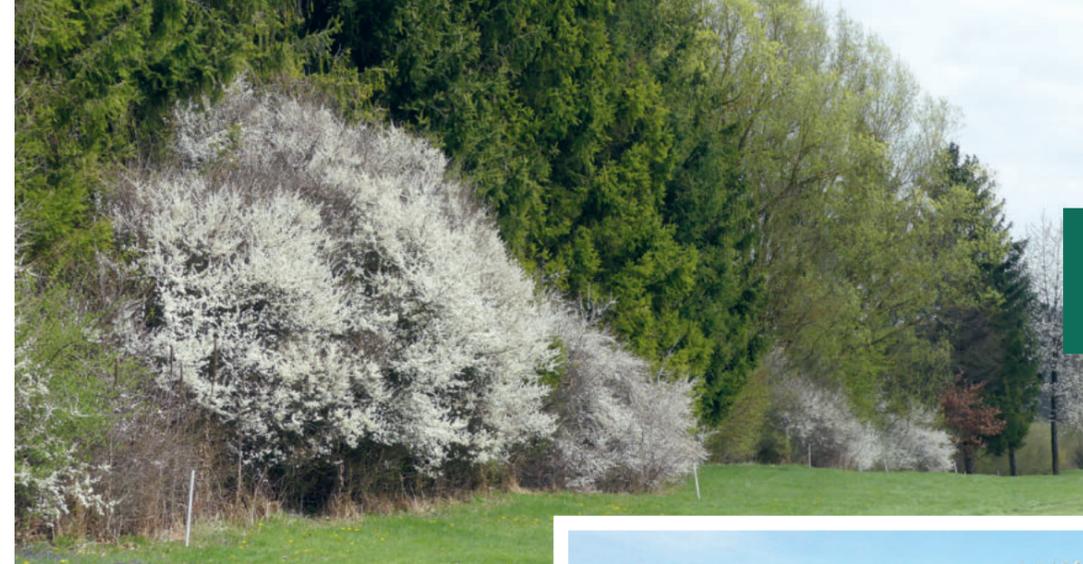


Blumenwiese neben dem Abschlag von Bahn 6 im Jahr 2020

Weitere Maßnahmen



**Rote Lichtnelken
am Fuß
einer Weide**



**Üppig blühende
Schlehenhecke
an Bahn 12**



Obstgarten an Bahn 9

Erhalt von Bewuchs um Einzelbäume herum

Blüten-Inseln am Fuß von Bäumen mit eher unscheinbaren Kräutern – bei der Mahd ausgespart - erweitern das Nahrungsangebot für Insekten.

Späte Mahd unter Baumgruppen

Locker stehende Baumgruppen trennen einige Bahnen voneinander. Diese Flächen sind idealer Standort – schattig und doch licht - für weißes Waldvöglein und Breitblättrige Stendelwurz. Zu Schutz und Förderung dieser zwei geschützten Orchideenarten wird hier erst nach der Blüte gemäht.

Gewisse „Unordnung“ darf sein

Vermeintlich unordentliche Randflächen mit sonst wenig geschätzten Brennesseln bleiben als wichtige Kinderstube für Schmetterlinge stehen. Die Raupen von kleinem Fuchs und Tagpfauenauge benötigen die Blätter als Futter.

**Raupen von
Tagpfauenauge auf
Brennesseln**



Einzelbäume im Blickfeld

Sie prägen nicht nur das Bild der Spielbahnen, sie fördern kaum schätzbar viele Arten: Vögeln dienen sie als Nist- und Rastplätze, auch als Aussichtswarten. Eine Vielzahl von Insekten halten sich in den Borken oder Baumkronen auf. Pilze siedeln sich an oder unter den Bäumen an.

Durch Erhalt und allmähliche Anpassung des Baumbestands an die Anforderungen des sich wandelnden Klimas wird Biodiversität langfristig gefördert.

Hecken als Trittsteine

Gleichsam wie Inseln stehen Hecken mit verschiedensten einheimischen Sträuchern an den Rändern und zwischen den Bahnen und ermöglichen Kleintieren, Vögeln und Insekten den Wechsel zwischen offenen und schützenden Bereichen. Die Hecken sind zugleich undurchdringlich, z.T. Dornenbewehrt, durchmischt mit hohen Bäumen, an den

Rändern mit Kräuterstreifen. Hier ist alles geboten: Blüten ab Februar, Früchte ab Sommer, angenehmes Kleinklima, Zuflucht und Unterschlupf, Nistmöglichkeiten, dazu Schutz vor Wind, Staub und Lärm. Zum langfristigen Erhalt werden einzelne Sträucher im Winter in gewissen Abständen zur Kräftigung und gegen Überalterung auf Stock gesetzt und treiben später umso besser wieder aus.

Obstbaumwiese

Der Wert von Obstbäumen ist allseits bekannt: Blüten

und Früchte werden von Honigbienen, Wildbienen, Hummeln, Hornissen, Schmetterlingen, weiteren Insektenarten und Vögeln emsig genutzt. Regelmäßiger, fachgerechter Schnitt der Baumkronen erhält den Bestand an Apfel- und Birnbäumen.

Aufstellen von Bienenständen

Honigbienen sind mit ihrer Bestäubungsleistung von entscheidender Bedeutung für die Biodiversität. Ein Imker hat Bienenstände auf dem Golfplatz aufgestellt.



*Fleischfarbenes
Knabenkraut am Ufer von
Weiher 11 an Bahn 12*



FAZIT

*Biodiversität auf dem
Golfplatz Wörthsee -
keine leere Worthülse!*

Das Schluifelder Moos – Naturschutzgebiet

Das Flora-Fauna-Habitat-Gebiet grenzt an den Golfplatz und unterliegt nicht dem Pflegebereich des Golfplatzes. Dennoch fördert es dessen Biodiversität. Vögel kennen keine Gebietsgrenzen. Samen von Fieberklee und Großem Zweiblatt sind aus dem Moos eingewandert. Fieberklee und Orchidee werden beobachtet und best möglich gefördert.

Der Golfplatz Wörthsee beherbergt eine große Anzahl an Pflanzen und Tieren, auch Arten der Roten Liste. Sie können hier leben, weil sie eine abwechslungsreiche Landschaft vorfinden, die ihren speziellen Ansprüchen genügt. Diese Artenvielfalt wird deshalb möglich, weil die Flächen mit Fachwissen und Sorgfalt

gepflegt und erhalten werden. Die Mitglieder des Golfclubs leisten einen erheblichen Beitrag dazu. Ohne das Golfspiel würden die Flächen landwirtschaftlich genutzt und die Landwirtschaft kann in aller Regel diese Vielfalt an Lebensräumen nicht bieten.

Autor: Claudia Ruhdorfer

Entwicklung von Blumenwiesen

Der Aspekt von Blumenwiesen hängt von mehreren Faktoren ab. Eine Ansaat-Mischung kann noch so ausgeklügelt sein, Mutter Natur redet immer ein gewichtiges Wort mit.



Blumenwiese an Bahn 15 im 1. Jahr nach der Ansaat mit viel Klatschmohn und Kornblumen, beides einjährige Acker-Kräuter, haben in der Blumenwiese eigentlich nichts zu suchen



Kuckuckslichtnelke an Bahn 13

Der Standort mit seinem spezifischen Boden, sandig oder lehmig, kalkreich oder eher sauer, trocken oder feucht – all das beeinflusst das Aufkommen von Pflanzen. Denn sie alle haben verschiedene Ansprüche an ihren Standort. Grundsätzlich entwickeln sich umso mehr Arten, je geringer der Nährstoffgehalt, insbesondere von Stickstoff, in einem Boden ist. Kräuter bevorzugen magere Standorte. Stickstoffliebende, starkwüchsige Gräser können sie dort nicht verdrängen.

Manche Arten benötigen eine gewisse Zeit, bis sie sich entwickeln. Margeriten brauchen als junge Pflanze einmal Frost, damit sie zum Blühen kommen. Im Jahr nach der Ansaat blühen sie sehr üppig, sind aber eher kurzlebig und werden im Lauf der Zeit im Bestand weniger. Die

zarten Glockenblumen treten erst nach einiger Zeit auf. Eine weitere Rolle spielt die Witterung. In eher trockenen Jahren treten die trockenheitsliebenden Arten in den Vordergrund, in feuchteren Jahren dagegen die feuchtigkeitsliebenden.

Auch der Zeitpunkt der Mahd und die Mahd-Häufigkeit beeinflussen das Aussehen einer Wiese. Die Mehrzahl der Kräuter vertragen keine häufige Mahd. Ein Schnitt im Sommer und ein weiterer im Herbst fördern die Entwicklung von Kräutern. Eine frühere Mahd begünstigt die Frühblüher, eine spätere die Spätblüher. Ein Wechsel zwischen früher und später Mahd gibt jeder Art die Möglichkeit auszusamen. Das Konkurrenzverhalten zwischen den Arten kann einen Bestand ebenfalls beeinflussen.

Zum Beispiel überwuchern Kronwicke und Steinklee eine Fläche und lassen schwächeren, feinen Arten nicht genügend Licht und Platz.

So ist es nicht verwunderlich, dass eine Blumenwiese von Jahr zu Jahr ein wenig anders aussieht. Dies lässt sich auch sehr gut an den Blumenwiesen auf dem Golfplatz beobachten.

Die Entwicklungen der Blumenwiesen auf den Bahnen 6, 13 und 15 sind besonders markant. An Schönheit stehen die Wiesen auf Bahn 7 und 16 in nichts zurück.

Autor: Claudia Ruhdorfer

SAM

StarnbergAmmersee Magazin



Das Magazin für Einheimische

SAM erscheint halbjährlich für zunächst drei Jahre und wird ergänzt durch den Newsletter unterhaltSAM.

Ende Mai erscheint die Sommerausgabe von SAM mit vielen Themen aus der Region StarnbergAmmersee: Eine zehn Meter hohe Riesenrutsche in den Wörthsee, das erste Wellenbad Deutschlands im Starnberger See – schon früher war hier im Sommer eine Menge los. Passend zur Badesaison fragt SAM nach, wie und wo

man eigentlich vor hundert Jahren baden ging. Um Wasser geht es auch beim Besuch am Institut für aquatische Ökologie in Martinsried – diesmal ganz wissenschaftlich: Was macht der Klimawandel mit unseren Seen und welche Rolle spielen dabei die Blaualgen?
Abseits von Sommer und Badespaß stellt sich SAM auch Themen, die Herausforderungen darstellen: Wohnen im Landkreis Starnberg ist teuer, das weiß jeder – wie kann man Flächen kreativer nutzen und so auch Geld sparen? Alle reden gerade

von KI: Was passiert in unseren regionalen Unternehmen in Sachen künstliche Intelligenz? Das regionale Wissensmagazin SAM ist kostenlos und zweimal pro Jahr erhältlich. Alle vorgestellten Menschen, Orte und Geschichten beziehen sich immer auf die Region StarnbergAmmersee. Dazu Tipps und Infos für Ausflüge, Geschenke oder Gastronomie – selbstverständlich alles garantiert regional.

SAM gibt es in den Tourist Informationen Starnberg,

Herrsching und Dießen sowie beim Landratsamt Starnberg, in allen Rathäusern des Landkreises und bei vielen Partnern in der Region, wie natürlich auch hier im Golfclub Wörthsee.

SAM ist ein Projekt des Regionalmanagements der gwt Starnberg und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.



Viermal pro Jahr erscheint als Ergänzung der Newsletter unterhaltSAM, für den man sich mit dem QR-Code anmelden kann. Dazu jeden SAMstag Infos und schöne Bilder auf dem Facebook-Account von StarnbergAmmersee.



Zum Newsletter anmelden, wenn Sie den QR-Code einscannen.

Ein kostenloses Wissensmagazin für Einheimische.



www.vertretung.allianz.de
Allianz Wittmann e.K.
Lichtensteinstraße 10/EG
81375 München



nfo@eldaplan.de
ELDAPLAN Planungsgruppe
Lochhamer Schlag 5
82166 Gräfelfing



www.kare.de
KARE Design GmbH
Zeppelinstraße 16
85748 Garching-Hochbrück



www.papier-plus.com
Papier Plus GmbH
Gyßlingstraße 72
80805 München



www.peko-pharm.de
PeKo-Pharm
Geiseltgastegstraße 102A
81545 München



www.porsche-5seen.de
Hörmann Sportwagen GmbH
Am Römerstein 53
82205 Gilching



unternehmerkompetenz.de
Lauf + Partner
Pienzenauer Straße 99
81925 München



Serge Risch
Maximilianstraße 40
80539 München
Wittelsbacherstr. 2b
82319 Starnberg



www.docubyte.de
DOCUBYTE HM GmbH
Lochhamer Straße 31
82152 Planegg-Martinsried



www.rothmetall.de
Edwin Roth Metallbau + Systeme
Brunnleitenstraße 4
82284 Grafrath am Ammersee



www.rs-muenchen.de
RS Ingenieure
Geisenhausenerstraße 11a Rgb.
81379 München



www.schaffner-architekten.com
Schaffner Architekten GmbH
Stievestraße 9
80638 München

Starke Sponsoren, starke Leistungen!

*Wir danken allen Sponsoren herzlich für
Ihr Engagement im Golfclub Wörthsee und
freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Top-
Events in der Golfsaison 2023.*



www.mystrat.de
MyStrat GmbH
Inninger Straße 21
82237 Wörthsee



www.schramm.de
Hans Schramm GmbH & Co. KG
Häberlstraße 20
80337 München



www.kskmse.de
KREISSPARKASSE
Sendlinger-Tor Platz 1
80336 München



www.lasercomponents.com
LASER COMPONENTS
Werner-von-Siemens-Straße 15
82140 Olching



v.l.n.r.: André Bernreiter (AK 50), Julian Herkersdorf (Jugend), Moritz Grün (Herren und AK 30), Beate Schaffner (Damen und AK 30), Hans Jardin (AK 65), Tessa Oldenbourg (AK 50) und Joachim Schramm (Netto)

Clubmeister*innen 2022

Platzierungen mit Anzahl der Schläge:

Herren: Moritz Grün (223) / Claes Gripenberg (228) / Ferdinand Volbert (228)
 Damen: Beate Schaffner (166) / Katrin Schmuck (167) / Nina Schüller (167)
 Herren AK 30: Moritz Grün (223) / Claes Gripenberg (228) / Nikolaus Sivaloganathan (238)
 Damen AK 30: Beate Schaffner (166) / Nina Schüller (167) / Simone Schießl (171)
 Herren AK 50: André Bernreiter (149) / Heinie v. Michaelis (163) / Andreas Schwenter (166)
 Damen AK 50: Tessa Oldenbourg (176) / Barbara Hipp (179) / Christine Grün (181)
 Herren AK 65: Hans Jardin (168) / Stephan Panzer (171) / Herbert Plenk (173)
 Jungen: Julian Herkersdorf (154) / Ilia Antoniadis (156) / Vinzenz Salvamoser (180)
 Mädchen: -
 Netto: Joachim Schramm (74 NP) / Klaus Wolf (73 NP) / Michael Bittlingmaier (71 NP)

TRACKMAN

SPIELEN. TRAINIEREN. VERBESSERN.

Gezielt trainieren, unterhaltsame Spiele und virtuelle Plätze spielen. Erhalte Echtzeitdaten zu jedem Schlag.
 Jetzt die TrackMan Golf App runterladen.

HOL DIR DIE
KOSTENLOSE
APP



GOLF VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE.



Golfclub Wörthsee e.V.

Gut Schluifeld - 82237 Wörthsee
Tel.: 08153 934770 Fax: 08153 934770
Mail: info@golfclub-woerthsee.de
www.golfclub-woerthsee.de

